

# EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)  
KW 48, 2. Dezember 2016  
Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

## Spitzenwerte bei Umfragen im Alters- und Pflegeheim Egnach

**Bewohnende und Mitarbeitende sind mit dem Heimbetrieb so zufrieden, dass die terzStiftung zwei Labels für hohe Zufriedenheit ausstellt.**

Im Alters- und Pflegeheim Egnach haben im Sommer Umfragen zur Zufriedenheit unter Bewohnenden wie auch Mitarbeitenden stattgefunden. Die Ergebnisse sind vor Kurzem ausgewertet worden. Sie waren in beiden Fällen weit überdurchschnittlich gut: 9,3 von maximal 10 möglichen Punkten im Gesamt-Durchschnitt bei der Bewohnenden-Befragung, 8,3 Punkte bei der Mitarbeitenden-Befragung. Beide Werte liegen fast einen ganzen Punkt höher als bei vergleichbaren Umfragen. Gleichartige Befragungen hatte der Heimleiter Heinz Gross bereits vor zwei Jahren schon einmal bei der terzStiftung in Auftrag gegeben.

Die Ergebnisse der diesjährigen Befragungen bestätigen die guten Punktezahlen, die bereits 2014 in Egnach ermittelt worden waren. Diesmal hatte der Heimleiter den Auftrag für die Wiederholungs-Befragungen der terzStiftung im April 2016 erteilt. Im Sommer hatten die Bewohnenden die Gelegenheit, die Fragebogen auf Papier auszufüllen und an die terzStiftung zu senden. Sie vergibt sehr gerne das terzLabel für hohe Zufriedenheit der Bewohnenden und der Mitarbeitenden.



Links: Heinz Gross, Heimleiter. Rechts: Thomas Elias, terzStiftung.

### Beteiligung und Zustimmung

Gut zehn Prozent mehr Bewohnende als in anderen Heimbetrieben, in denen bereits solche Umfragen stattgefunden haben, haben in Egnach die Fragebogen ausgefüllt. Sicherlich hängt das mit der kleinen Zahl von Bewohnenden zusammen, aber es zeugt auch von starker Verbundenheit mit dem Heimbetrieb. Sie drückt sich auch in der einmalig

hohen Quote bei der Weiterempfehlung aus: 100 Prozent uneingeschränkte Zustimmung bedeuten, dass alle Bewohnenden, die an der Befragung teilgenommen haben, den Heimbetrieb aus Überzeugung weiterempfehlen würden, wenn Bekannte oder Verwandte sie fragten, ob sie hier eintreten sollten.

Fortsetzung auf Seite 2

**De Chlaus chunt am 3.12.  
von 16 bis 17.30 Uhr**

**Öpfelfarm**

Monika & Roland Kauderer  
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23  
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

**3. Dezember 2016**

19.00 Uhr Türöffnung  
20.00 Uhr **Musikant, ledig, sucht...**  
Anschl. Blaskapelle Thurgados

MZH Neukirch-Egnach

Festwirtschaft • Kaffeestube • Bar • Tombola

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Musikgesellschaft**  
NEUKIRCH-EGNACH

Fortsetzung von Seite 1

Gefragt hat die terzStiftung nach der Zufriedenheit allgemein, nach der Zufriedenheit mit den Mitarbeitenden (einschliesslich des Kaders), mit einzelnen Dienstleistungen (Essen oder Reinigung z.B.), mit der Pflege und mit der Lebensqualität. Die Ergebnisse bestätigten die ausgezeichneten Bewertungen von 2014: Ganz besonders gute Punktzahlen erhielten der Heimleiter und die Pflege. Auch hier liegt das Alters- und Pflegeheim Egnach fast einen ganzen Punkt über den guten Durchschnittswerten, die bei allen Umfragen der terzStiftung erzielt wurden. Auch das Essen schmeckt den Bewohnenden.

Hohes Ansehen des Leitbilds

Parallel zur Umfrage unter Bewohnenden fand eine Mitarbeitenden-Befragung statt. Sie ist ebenfalls überdurchschnittlich gut ausgefallen: 8,3 von 10 möglichen Punkten im Gesamt-Durchschnitt liegen einen vollen Punkt höher als in anderen geprüften Institutionen. Das Ansehen des Leitbilds andererseits ist noch gestiegen, und das Vertrauensverhältnis zwischen den Bewohnenden und ihnen halten die Mitarbeitenden für ganz besonders ausgeprägt. ●

terzStiftung

Gemeinde Egnach

Internationaler Tag der Freiwilligen am 5. Dezember

Wir freuen uns, dass in der Gemeinde Egnach so viele tolle Freiwilligen-Einsätze geleistet werden. Danke ganz herzlich.

Danke für die gute Zusammenarbeit, die in diesem Jahr wieder erlebt werden durfte. Besonderen Dank den vielen Egnacherinnen und Egnachern für die geschenkten Stunden im Jahr 2016 in unterschiedlichen Bereichen: Sport, Kultur und Umwelt, Soziales, im kirchlichen Umfeld oder in der Arbeit mit Jugendlichen. Speziellen Dank allen, die sich in der Nachbarschaftshilfe engagieren und/oder in der Pflege von Angehörigen. Danke auch den Grosseletern, die sich etwas Zeit nehmen können für die Betreuung ihrer Enkel.

Zum UNO-Tag der Freiwilligen rücken die Benevol-Fachstellen für Freiwilligenarbeit näher zusammen: Sie präsentieren sich ab dem 5. Dezember erstmals mit einem gemeinsamen Erscheinungsbild.

Ein grosser Schritt für die stark lokal verwurzelten Organisationen. Die Arbeiten dazu laufen und werden im Thurgau bis Anfang 2017 erfolgt sein.

Die regionalen Fachstellen bekunden damit ihre Zusammengehörigkeit zum Dachverband Benevol Schweiz. Das rote Benevol-Label steht für Qualität und Engagement. ●

Gemeindeverwaltung Egnach und Benevol Thurgau

Gemeindebibliothek Neukirch

Tatort Bibliothek mit Charlotte Kehl.

Wer sich trotz Kälte und vorweihnachtlicher Zeitnot am Montagabend in die Bibliothek locken liess, erlebte eine spezielle Büchervorstellung. Charlotte Kehl, Buchhändlerin in Bischofszell, regte mit ihrer unkomplizierten Art die Leser und Leserinnen zum Mitmachen an. Spielerisch wurde ein guter Querschnitt von Neuerscheinungen präsentiert und lebendig und mit Humor den Besuchern vermittelt. Gemeinsam wurde diskutiert, informiert, viel gelacht und nicht zuletzt getrunken und gegessen.

Ohne Zweifel, wurde die Gelegenheit von den zahlreichen Anwesenden genutzt, um ein gutes Buch zu entdecken, das sie ihren Liebsten unter den Weihnachtsbaum legen können.

Herzlichen Dank an Charlotte Kehl und alle, die sich die Zeit nahmen, diesen Abend in der Bibliothek zu verbringen.

Neuerscheinungen liegen ab sofort in der Bibliothek auf.

Öffnungszeiten:

Table with 2 columns: Day (Montag, Samstag, 1. und 3. Sonntag im Monat, für Erwachsene) and Time (18.30-19.30 Uhr, 10.30-11.30 Uhr, 10.30-11.30 Uhr ●)

Regula Diem, Bibliothekarin



Gemeinde Egnach



Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf §§ 102 ff. und 43 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und dem Gemeinderatsbeschluss vom 15. November 2016 wird öffentlich aufgelegt:

Ersatz Regenabwasserleitung Steinebrunn

Auflagefrist: 2. Dezember 2016 bis 22. Dezember 2016
Auflageort: Gemeindehaus, Bauverwaltung, 2. Stock Neukirch-Egnach

Während der Auflagefrist kann jedermann, der durch die Pläne oder die dazugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Egnach, 9315 Neukirch-Egnach, Einsprache erheben.

9315 Neukirch-Egnach, 15. November 2016

Gemeinderat



## 20 Adventsfenster laden auch in Neukirch ein

Vom 1. bis 24. Dezember erstrahlt täglich ab 18 Uhr ein neues Fenster oder ein Hauseingang. Wir laden die Gemeinde ganz herzlich ein, die dekorierten Adventsfenster zu besuchen und gesellige Momente in der Vorweihnachtszeit zu verbringen. An einzelnen Orten wird auch etwas Warmes ausgeschrieben oder zum Knabbern angeboten.

Die Sonntage haben wir bewusst ausgelassen, um uns am alljährlichen Adventstreff vor der Rietzelg zu treffen.

Stimmen Sie sich mit allen Adventsfenster-Familien auf die Weihnachtszeit ein, wir freuen uns auf Sie. ●

*Team Adventsfenster Neukirch*

Dezember	Name	Adresse	Apéro
2.	Familie Zingg	Glausenhaus 1, Neukirch	ja
3.	Familie Lorenzi	Arbonerstrasse 43, Neukirch	–
5.	Familie Biraghi	Schochenhausstrasse 37a, Neukirch	ja
6.	Familie Wirth	Schochenhauserzelg 9, Neukirch	ja
7.	Familie Curseri	Schochenhausstrasse 26, Neukirch	–
8.	Familie Aeschlimann	Schochenhausstrasse 26a, Neukirch	–
9.	Familie Tamanti	Schochenhauserzelg 4b, Neukirch	–
10.	Familie Edelmann	Oberzelgstrasse 3, Neukirch	ja
12.	Familie Hengartner	Arbonerstrasse 47, Neukirch	ja
13.	Familie Cardillo	Schochenhauserzelg 10a, Neukirch	–
14.	Familie J. und D. Gerster	Schochenhausstrasse 10a, Neukirch	ja
15.	Familie Reichardt	Schochenhauserzelg 3a, Neukirch	–
16.	Familie Baumgartner	Oberzelg 3, Neukirch	–
17.	Familie A. und M. Gerster	Schochenhausstrasse 10, Neukirch	–
19.	Familie Siamlidis	Schochenhausstrasse 36, Neukirch	–
20.	Familie Wagner	Schochenhauserzelg 12b, Neukirch	–
21.	Alterswohnheim	Arbonerstrasse 21a, Neukirch	ja
22.	Familie Kreis	Bahnhofstrasse 44, Neukirch	ja
23.	Fam. Wagner und Pfändler	Schochenhauserzelg 12b, Neukirch	ja
24.	<b>Gemeinde Egnach</b>	<b>Beim Raiffeisensteg im Wiedehorn, Egnach</b>	<b>ja (11 Uhr)</b>

Gemeinde Egnach

### Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 8. Dezember 2016, 19.30 Uhr

Die Politische Gemeinde und Volksschulgemeinde Egnach laden Sie in die Rietzelhalle ein. Sie freuen sich, altbekannte und neue Gesichter zu sehen. Anschliessend an die Versammlung offerieren die Behörden Getränke und einen Grättibänz.

*Gemeinde- und Schulverwaltung Egnach*



## Kirchgemeinden

### Evangelisch Egnach

#### Freitag, 2. Dezember

19.00 Uhr Andacht im Advent in der Kirche, Pfrn. Simone Dors.

#### 2. Advent, 4. Dezember

9.45 Uhr Gottesdienst, Regina Pauli (Vertretung). Fahrdienst: Uschi Staub, Tel. 071 477 25 18. Kuchenverkauf nach dem Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

**Kindergottesdienste**, Hegi und Ringenzeichen

#### Mittwoch, 7. Dezember

13.30 Uhr Kindergottesdienst, Neukirch, Hegi und Ringenzeichen. Hauptprobe in der Kirche.

#### Freitag, 9. Dezember

19.00 Uhr Andacht im Advent in der Kirche, Pfrn. Simone Dors.

[www.kirche-egnach.ch](http://www.kirche-egnach.ch)

### Katholisch Steinebrunn

#### Freitag, 2. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 4. Dezember

2. Adventssonntag, Kollekte für Kolping  
9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Klausaussendung  
Jahrzeiten für Peter Bischof und Bernhard Bischof-Rosenberg, Elisabeth Bucher-Widmer, Fridolin Wirth-Jöhl

#### Montag, 5. Dezember

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 6. Dezember

6.15 Uhr Rorate mit den Firmlingen, anschliessend Frühstück im KGH

## Gemeinderatswahl



Liebe Egnacherinnen und Egnacher.

Herzlichen Dank für Ihre Stimmen und Ihr Vertrauen. Ich habe viel Respekt vor dieser neuen Aufgabe, verspreche Ihnen aber, dass ich mich nach bestem Treu und Glauben für unsere Gemeinde einsetzen werde. Wenn wir immer das Wohl unserer Gemeinde vor Augen haben, werden wir zusammen noch viel erreichen. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage im Kreise Ihrer Lieben und dann «en guete Rotsch». ●

*Adi Koch, Steinebrunn*



## Bestellung Identitätskarten / Pässe

Die kantonale Ausweisstelle (EFZ Frauenfeld und EFZ Weinfelden / Reisendengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau bleibt von Freitag, 23. Dezember 2016, 17.00 Uhr, bis Dienstag, 3. Januar 2017, 8.00 Uhr, geschlossen.

**Wichtig:** Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis **spätestens 9. Dezember 2016** reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis **spätestens 9. Dezember 2016** bei den Ein-

wohnerdiensten Egnach bestellt werden.

Apostillen und Beglaubigungen können beim Passbüro bis spätestens 23. Dezember 2016, 16.30 Uhr, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon-Nr. 044 655 57 65, von 5.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung. ●

*Sarah Nold, Einwohnerdienste*

Gemeinde Egnach

## Baubewilligungen

**Bewilligt am 22. November 2016 durch die Baukommission.**

- Gsell Bruno, Seewiesenstrasse 20, 9322 Egnach – Ersatz Gartenhaus, Seewiesenstrasse 20, Egnach
- Arlt Andreas und Sarah, Seeblickstrasse 26a, 9327 Tübach – Neubau Einfamilienhaus, Erdhausen 11, 9315 Neukirch
- Meier & Meier Immobilien Egnach GmbH, Romanshorerstrasse 115, 9322 Egnach –

Änderung Kunden-Eingangsportal «Opel» und Austausch Reklameband an Vordachstirn, Romanshorerstrasse 113, 9322 Egnach

- Abwasserverband Region Romanshorn, Friedrichshafnerstrasse 15, 8590 Romanshorn – Neuer Einstieg Regenwasserbecken, Aachweg 1, 9322 Egnach ●

*Die Baukommission*

## Erfolgreiche Herbstsammlung in Neukirch-Egnach

Die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau haben grosse Teile der Bevölkerung von Neukirch-Egnach genutzt und ihre Solidarität mit der hilfsbedürftigen älteren Bevölkerung mit grosszügigen Spenden ausgedrückt. Während der Sammlung kam es zu vielen guten Gesprächen zwischen spendenden Personen und Sammlerinnen und Sammlern. Pro Senectute Thurgau dankt allen Spenderinnen und Spendern sowie den Sammlerinnen und Sammlern für ihre Unterstützung.

Mit den Erträgen der Herbstsammlung wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kosten-

lose Beratungsangebot für ältere Menschen und deren Angehörige finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank der grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich. ●

*Pro Senectute Thurgau,  
Margrith Hengartner, Heidi Gyger*

## Stell dich zur Wahl



Du bist herzlich eingeladen, dich zur Wahl zu stellen.

Als Mitglied der Jugendkommission kannst du aktiv über Kinder- und Jugendaktivitäten entschei-

den. Du bist an der Front und teilst uns die Bedürfnisse oder Wünsche deiner Kolleginnen und Kollegen mit. Zusammen mit der JUKO organisierst du diverse Jugendanlässe wie z.B. das Public-Viewing, Filmabende oder die Berufsbörse.

Fülle das Personalblatt aus und sende es an: Jugendkommission Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach oder per E-Mail an [juko@egnach.ch](mailto:juko@egnach.ch). Für Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung: Tel. 071 474 77 68.

### Zusammensetzung Jugendkommission:

- 1 Mittelstufenschüler/in,
- 1 Sekundarschüler/in
- 1 Lernende/r und/oder
- 1 GMS-, PMS-, IMS- oder FMS-Schüler/in
- 1 Erwachsener
- 1 Gemeinderat (steht nicht zur Wahl)
- 1 Vertreter unserer Landeskirchen (steht nicht zur Wahl)
- 1 Person aus der Schulbehörde (steht nicht zur Wahl)

Die Wahl findet am **Samstag, 21. Januar 2017, um 19 Uhr** im Jugendraum des evang. Kirchenhauses statt. Am gleichen Abend findet der Kids- und Jugendtreff mit Disco statt. Für alle Teilnehmer gibts gratis Pizza.

Wir freuen uns auf deine Kandidatur. ●

Jugendkommission Egnach

## Jugendkommission Egnach

### «Stell dich zur Wahl»

#### Personalblatt

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

- Mittelstufenschüler/in
- Sekundarschüler/in
- Lernende/r
- GMS-, PMS-, IMS- oder FMS-Schüler/in
- Erwachsener

Senden an:  
Jugendkommission Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch-Egnach oder per E-Mail an  
[juko@egnach.ch](mailto:juko@egnach.ch).

Für Fragen stehen wir dir auch gerne per Telefon zur Verfügung, Tel. 071 474 77 68.



# RAIFFEISEN

## MemberPlus – profitieren auch Sie!

**Gemeindebibliothek:** Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

**Gemeinnütziger Frauenverein:** Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Telefon 076 220 14 40.

**Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn:** Samstag, 3. Dezember, 10.00–11.00 Uhr: Gangfisch-Training Egnach-Romanshorn. Regionale Schiessanlage Almensberg.

**Adventstreff:** Sonntag, 4. Dezember, ab 16.00 Uhr. Um 17.00 Uhr kommt der Samichlaus. Vorplatz Rietzelg-Halle.

**Volksschulgemeinde Egnach:** Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr: Informationsabend «Dezentrale Schulstandorte Primar – Schliessung Schulhaus Ringenzeichnen». Mehrzweckhalle Rietzelg, Raum UG, Neukirch.

**Evangelischer Kirchenchor Neukirch:** Montag, 5. Dezember, 20.00–21.45 Uhr: Probe Weihnachtsprojektchor «Carols» von John Rutter, festliche Chormusik mit Streichorchester, im evangelischen Kirchgemeindehaus Neukirch.

**Samariterverein Neukirch-Egnach:** Dienstag, 6. Dezember, 17.00–20.00 Uhr: Blut spenden, Rietzelg-Halle Neukirch.

**Landfrauen Neukirch-Egnach:** Dienstag, 6. Dezember, 9.00 Uhr: Spaziergang. Treffpunkt beim Winzelnberg, Steinebrunn.

**Politische Gemeinde Egnach und Volksschulgemeinde Egnach:** Donnerstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr: Gemeindeversammlung. Gemeindezentrum Rietzelg, Neukirch.

**FDP Egnach:** Samstag, 10. Dezember, 10.00–11.30 Uhr: FDP-Stamm, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

**Musikschule Egnach:** Mittwoch, 14. Dezember, 18.30–19.30 Uhr: Adventskonzert der Musikschule Egnach. Evang. Kirche in Neukirch.

### Impressum

#### Herausgeber

Gemeinde Egnach

#### Erscheinen

Jeden Freitag

#### Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66  
[loki@egnach.ch](mailto:loki@egnach.ch)

#### Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)  
[www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

#### Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–  
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–  
Telefon 071 474 77 66

## Amtsblatt vom 25. November 2016

### Handelsregister

- business-ambulanz.net Nicole Wendland, in Egnach, CHE-486.172.973, Romshornerstrasse 134b, 9322 Egnach, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Referate, Kurse, Beratungen, Fachbeiträge sowie Coaching zu Unternehmensthemen. Gründung, Sanierung, Nachfolgeregelung; Kauf-/Verkauf von Firmen/Immobilien. Eingetragene Personen: Wendland, Nicole Andrée, von Hofstetten-Flüh, in Egnach, Inhaberin, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 4867 vom 9.11.2016 / CHE-486.172.973 / 03160539
- FWT Feinwerktechnik GmbH, in Egnach, CHE-108.684.767, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 24 vom 5.2.2013, Publ. 7048382). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Kägi-Bucher, Veronika, von Wald ZH, in Neukirch (Egnach), Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 1000.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kägi, Rolf, von Wald ZH, in Neukirch (Egnach), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 16 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: mit 19 Stammanteilen zu je CHF 1000.–); Aliji, Liridon, kosovarischer Staatsangehöriger, in Amriswil, Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 4 Stammanteilen zu je CHF 1000.–. Tagesregister-Nr. 4900 vom 10.11.2016 / CHE-108.684.767 / 03162803
- Camping Seehorn AG, in Egnach, CHE-105.320.234, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 14 vom 22.1.2015, Publ. 1944963). Domizil neu: Wiedehorn 9, 9322 Egnach. Tagesregister-Nr. 4945 vom 14.11.2016 / CHE-105.320.234 / 03168579
- Landgasthof Seelust AG, in Egnach, CHE-114.936.204, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 246 vom 18.12.2012, Publ. 6980168). Domizil neu: Wiedehorn 10, 9322 Egnach. Tagesregister-Nr. 4949 vom 14.11.2016 / CHE-114.936.204 / 03168587
- Lepus AG, in Egnach, CHE-114.936.173, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 14 vom 22.1.2015, Publ. 1944959). Domizil neu: Wiedehorn 11, 9322 Egnach. Tagesregister-Nr. 4951 vom 14.11.2016 / CHE-114.936.173 / 03168591 ●

*Amtsblatt Thurgau*

## «Kreuz & Quer» mit Dolmetscher

Es begann zu blöken, und das Stimmengewirr hob an. Die Gottesdienstbesucher betraten die Kirche, die kleine Schafherde blieb draussen, in ihrem Zaun. Warum heute nicht nur das «Kreuz & Quer»-Team die Kirchgänger begrüsst, sondern auch ein paar Schafe, war schnell klar. Das Thema des 9. «Kreuz & Quer»-Gottesdienstes war die Geschichte der Schafhirten auf dem Feld vor Bethlehem.

Bei der Begrüssung wurden uns drei Gäste vorgestellt: Zwei gehörlose Frauen aus der Region, und als Dolmetscher für Gebärdensprache war Tobias Bonderer aus Steinebrunn da. Er übersetzte den ganzen Gottesdienst. Wir Hörenden staunten, wie schnell er mit seinen Zeichen die gesprochene Sprache umwandelte. Auch die traditionellen und die modernen Lieder, welche gesungen wurden, konnte er mit wenigen Sekunden Verspätung übermitteln.

Beim Theater hatte er dann eine Pause, denn die Theatergruppe hat uns mit einem Pantomimestück die Geschichte der Hirten eindrücklich miterleben lassen.

Auf dem Bibelsofa konnte die Moderatorin endlich die vielen Fragen stellen, welche wir Hörenden an die Gehörlosen hatten. Jetzt wissen wir zum Beispiel, wie ein Wecker eine



gehörlose Person weckt!

Wahrnehmung erfolgt also ganz verschieden, und jeder Mensch kann vielleicht etwas anderes auffassen. Darum sind offene Sinne und rücksichtsvolles Verständnis etwas sehr Wichtiges.

Dank der Gemeindeaktion und vieler Hände schwebt jetzt eine Engelschar in unserer Kir-

che und schmückt sie bis nach den Festtagen. Bei Punsch und Kuchen konnte man vor der Kirche noch ein paar Worte oder Gesten tauschen und auch nochmals die zwei Schafmütter mit ihren Lämmern beobachten und streicheln. ●

*Barbara Manser*



**Eröffnung**  
Freitag, 02. Dezember

**Laternenumzug**  
Samstag, 03. Dezember

**Chlauseinzug und Sonntagsverkauf**  
Sonntag, 04. Dezember

# ROMANSHORNER WEIHNACHTSMARKT

02. DEZ. – 04. DEZ. 2016

## Romanshorn im Advents- und Weihnachtszauber

**Das stimmungsvolle Ambiente geniessen, sich von sanften Klängen, feinen Düften und kulinarischen Köstlichkeiten leiten lassen, Begegnungen pflegen und in Ruhe einkaufen: Ein Besuch am Romanshorner Weihnachtsmarkt auf der Alleestrasse verspricht Genuss für alle Sinne.**

Wenn der traditionelle Romanshorner Weihnachtsmarkt in der Innenstadt am Freitag, 2. Dezember, eröffnet wird, dürfen sich Jung und Alt auf ein stimmungsvolles Programm freuen. 21 Fachgeschäfte und ebenso viele Markthäuschen sorgen für ein romantisches Ambiente auf der Alleestrasse. Wie in den letzten Jahren lautet das Motto: Schlendern, stöbern, geniessen, sich verzaubern lassen aber auch ganz einfach sich begegnen. Ab 17 Uhr warten die Betreiberinnen und Betreiber der schmucken Markthäuschen mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem bunten Strauss an Weihnächtlichem auf. Eine Stunde später, um 18 Uhr, fällt mit den Begrüssungsworten von Stadträtin Petra Keel und festlichen Klängen des Musikvereins beim Rothkehlchen-Weihnachtszelt der offizielle Startschuss des beliebten Anlasses. Die Fachgeschäfte und Markthäuschen sind bis 20 Uhr respektive bis 21 Uhr geöffnet.

### Genuss für Jung und Alt

Im Rothkehlchen-Weihnachtszelt (10 bis 12 Uhr) und auf dem Schiff an der Anlegestelle (13 bis 16.30 Uhr) können Kinder am Samstag, 3. Dezember, ihre eigene Laterne für den Umzug am Abend basteln. Der Laternenumzug startet um

17.15 Uhr beim Coop-Platz, geht weiter durch die Allee- und Bahnhofstrasse zum Hafen, wo es bei der SBS Schifffahrt Märchen zu hören und für die Kinder Punsch und Wienerli gibt. Zehnjährige und Jüngere dürfen sich am Samstag zwischen 9 und 16 Uhr in den am Weihnachtsmarkt beteiligten Fachgeschäften und am HafenAdvent auf die Suche nach ihrem, eine Woche zuvor abgegebenen, Stiefel machen. Wer sein fehlendes Stück findet und als Beweis seinen zweiten dazugehörenden Stiefel vorweisen kann, darf sein Eigentum wieder in Empfang nehmen und sich über eine kleine süsse Überraschung freuen. Kindern, die nicht fündig werden, helfen die beteiligten Fachgeschäfte beim Entdecken der Spur. Für den perfekten Abschluss des Tages sorgt die bekannte Band «Red Cube», die um 19 Uhr im Rothkehlchen-Weihnachtszelt und dank der grosszügigen Unterstützung der TKB Romanshorn auftritt und

Zuhörende mitreissen wird. Die Fachgeschäfte und Markthäuschen sind bis 18 Uhr respektive bis 21 Uhr geöffnet.

### Chlauseinzug am Sonntag

Wie auch immer die Temperaturen am zweiten Adventssonntag sind: Warm ums Herz wird es den Besuchenden so oder so. Denn, was gibt es in dieser Jahreszeit Schöneres, als gemütlich bei den Detaillisten in der Innenstadt in Ruhe zu stöbern und einzukaufen. Dazu Kulinarisches und Weihnächtliches in den schmucken Häuschen entdecken, sich in den stilvollen Bars, Kaffees oder im Blütenbistro Gutes tun, im Zentrum mit Herz spontane Begegnungen pflegen und ab 14.30 Uhr den imposanten Chlauseinzug samt Schellengruppe erleben. Die Fachgeschäfte und Markthäuschen sind von 11 bis 17 Uhr geöffnet. ●



### Öffnungszeiten

		Markthäuschen	Fachgeschäfte
Freitag	2. Dezember	17.00 – 21.00 Uhr	bis 20.00 Uhr
Samstag	3. Dezember	11.00 – 21.00 Uhr	bis 18.00 Uhr
Sonntag	4. Dezember	11.00 – 17.00 Uhr	11.00 – 17.00 Uhr

## Sieg für Nadine Maron, Romanshorn, im Einzelkl. Erwachsene und zwei 2. Plätze für die Mannschaften Egnach Kastanienhof und Egnach Mostindien

(HN) An der Fränkischen 4-Kampfmeisterschaft 2016 in Ansbach (Nähe Nürnberg) am Wochenende vom 18.–20. November wurden die Schweizer Farben von den Egnacher Vierkämpfern mit Erfolg vertreten. Sieg in der Einzelwertung Erwachsene durch Nadine Maron, 2. Platz von Egnach-Kastanienhof (Ronja Baumgartner, Güttingen, Cheyenne Stadler, Salmsach, Davina Walser, Illighausen, und Reichel Cora) in der Hauptkategorie Fränkische Meisterschaften (entspricht in der Schweiz der Kategorie A Junioren) und ebenfalls einen feinen 2. Platz von Egnach Mostindien (Mira Gabathuler, Neukirch, Louisa Kürzi und Jan Kürzi aus Uttwil) in der Kategorie Nachwuchs, was in der Schweiz der Kategorie Junioren B entspricht. Begleitet und gecoacht wurden die 4-Kämpfer von Heidi Notz und Iris Maron.



Am Samstagmorgen stand dann als erste Disziplin der Geländelauf auf der das Pferdezentrum umrundenden Galoppbahn auf dem Programm, der sich aufgrund der kalten und regnerischen Witterung zu einem eigentlichen Crosslauf im tiefen Sand entwickelte. Dennoch, mit den Leistungen waren die Schweizer zufrieden. Die Bedingungen waren ja für alle gleich. Am Nachmittag hiess es dann, sich den Dressurrichtern zu stellen.

Geritten wurden je nach Kategorie verschiedene Programme, aber wie in der Schweiz ebenfalls im Team. Die Notegebung erfolgt aber im Gegensatz zur Schweiz nicht über einzelne Teilnoten, sondern die Richter geben am Schluss eine Wertungsnote über alles ab. Hier war natürlich die Konkurrenz gross, sind doch die deutschen Reiter in der Dressur ebenfalls sehr geübt. Besonderen Wert legten die Richter auf einen korrekten Sitz. Doch

die Schweizer konnten mithalten, sodass sich für den Sonntag ein spannender Wettkampftag abzeichnete. Dieser begann am Morgen früh um 7 Uhr mit dem Schwimmen über 50 m Freistil. Zum Abschluss folgte dann der Springparcours, ebenfalls wie bei uns mit Stilnoten. Die Egnacher als auch die deutschen Konkurrentinnen und Konkurrenten zeigten durchwegs gute Springparcours, sodass die Siegerehrung mit Spannung erwartet wurde.

Gross war die Freude, als dann Nadine Maron zuoberst auf das Podest steigen durfte in der Kat. Erwachsene (ab 18 Jahren) in der Einzelwertung. In der Fränkischen Meisterschaft (15–18 Jahre) belegte Egnach-Kastanienhof in der Teamwertung den tollen 2. Rang und Cheyenne Stadler in der Einzelwertung den 3. Rang. In der Kategorie Nachwuchs (10–15 Jahre) belegte das Team Egnach Mostindien ebenfalls den 2. Rang in der Teamwertung, und in der Einzelwertung konnte sich Jan Kürzi ebenfalls im 3. Schlussrang platzieren. ●



*Hans Notz, Kavallerieverein Egnach und Umgebung*

## Adventsfenster Egnach 2016

Jeweils ab 18 Uhr

Tag	Name	Strasse	Apéro	Besonderes
2	Familie Früh & Hollberg	Am Wäldli 6	ja	
3	Familie Müller	Bachweg 1	ja	
4	Dorfvereinigung Egnach	Schützenhaus Egnach	ja	Chlaus
5	Stiftung Egnach Wohngruppe Kastanie	Bahnhofstr. 11	ja	
6	Familie Meisser	Rudwies 23	nein	
7	Schule Egnach	Schulstr. 1	Punsch	
8	Garage Meier	Romanshonerstr. 115	ja	
9	Familie Troxler	Seeweg 12	ja	
10	Familie Ziegler	Gartenstr. 1	ja	
11	Familie Di Cresce	Bahnhofstr. 13a	ja	
12	Kindergarten Egnach	Bahnhofstr. 19	Punsch	
13	Daniel Fässler	Schilfweg 6 a	ja	
14	Familie Krapf	Seewiesenstr. 36	ja	
15	Familie Oberlin-Schori	Bahnhofstr. 16a	ja	
16	Familie Zünd	Luxburgstr. 11	ja	
17	Familie Schwengeler	Moosholzweg 9	ja	
18	Bee best Friends & Stich and more	Bahnhofstr. 3	ja	
19	Familie Michel	Seewiesenstr. 11	ja	
20	Familie Eugster	Am Wäldli 2	ja	
21	Familie Dolpp	Schilfweg 8	ja	
22	Familie Wirz	Seewiesenweg 2	ja	
23	Familie Honold	Seewiesenstr. 28	ja	
24	<b>Gemeinde Egnach</b>	<b>Raiffeisensteg Wiedehorn</b>	<b>ja</b>	<b>11.00 Uhr</b>

Herzlichen Dank an alle, die mitmachen. Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit! ●

Vorstand Dorfvereinigung Egnach

## Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

**Gerne geben wir Auskunft:**

Pro Senectute Thurgau  
www.tg.prosenectute.ch ●

Pro Senectute Thurgau



### Filmprogramm

#### La petite dame du Capitole – Betreiberin des Kinos Capitole

**Donnerstag, 1. Dezember, um 20.15 Uhr;** von Jacqueline Veuve | Dokumentation

*Schweiz 2005 | Originalversion mit d/e-Untertiteln | 55 Min.*

An diesem Abend findet die Buchvernissage des Kinoführers «Rex, Roxy, Royal – Eine Reise durch die Schweizer Kinolandschaft» im Kino Roxy statt. Gespräch mit den Gästen Sandra Walti und Tina Schmid (Herausgeberinnen und Gestalterinnen des Buches) und Marcel Elsener (Autor von 9 Ostschweizer Kinoporträts) und Buchverkauf.

#### Hieronymus Bosch – the Garden of Dreams

**Freitag, 2. Dezember, Sonntag, 4. Dezember, jeweils um 17.30 Uhr;** von José Luis Lopez-Linares | Dokumentation

*Spanien 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 86 Minuten*

In Ergänzung dazu zeigen wir am Mittwoch, 28. Dezember, um 17.30 Uhr den niederländischen Film «Jheronimus Bosch – touched by the Devil».

#### Willkommen bei den Hartmanns – häusliche Neuordnung

**Freitag, 2. Dezember, Samstag, 10. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr;** von Simon Verhoeven mit Senta Berger, Heiner Lauterbach, Palina Rojinski

*Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 Jahren | 113 Minuten*

#### Hell or High Water – Gerechtigkeit ist kein Verbrechen

**Samstag, 3. Dezember, um 20.15 Uhr;** von David Mackenzie mit Katy Mixon, Jeff Bridges, Ben Foster, Chris Pine

*USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 102 Minuten*

#### Dimitri, Clown – Hommage an den weltberühmten Schweizer Clown

**Dienstag, 6. Dezember, um 14.30 Uhr** – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20.00 Fr., für Mitglieder 18.00 Fr.) – Anmeldung erforderlich; von Friedrich Kappeler | Dokumentation

*Schweiz 2004 | Dialekt | ab 8 Jahren | 84 Minuten*

#### Demnächst im Kino Roxy

– «Wolf and Sheep – Leben im ländlichen Afghanistan»  
– «Finsteres Glück – über Zugehörigkeit und Liebe»

#### Kindervorstellung am Heiligabend um 14.30 Uhr

– «Pettersson und Findus – das schönste Weihnachten überhaupt»

#### Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

## Protokoll über die eidgenössische Volksabstimmung vom 27. Nov. 2016

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
Total	Total eingelegte	Urne	Vorzeitig	Brieflich
3206	1653	359	0	1294

Vorlage 1: Volksinitiative vom 16. November 2012 «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)» (BBI 2016 1937)						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1525	9	15	1501	550	951	47,6

Vorlage 2: Botschaft zur Volksinitiative «Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule»						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1492	33	14	1445	291	1154	46,5

1. Wahlgang: Ersatzwahl Mitglied in den Gemeinderat (für die restliche Amtsdauer 2015 bis 2019) vom 27. November 2016						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	absolutes Mehr erreicht und gewählt: Koch Adolf, 1956, Generalagent a.D., Berater, FDP		Vereinzelte
1295	192	18	1085	911		174

Gemeindekanzlei Egnach

## 2. Mannschaft: Rückblick Hinrunde der Saison 2016/2017

Der Sommer 2016 stand für die 2. Mannschaft des FC Neukirch-Egnach ganz im Zeichen des Umbruchs.

Jahrelang verdiente Spieler der 2. Mannschaft hängten aus beruflichen, familiären oder altersbedingten Gründen ihre Fussballschuhe an den Nagel.

Mit den verbliebenen Spielern wäre an einen geregelten Meisterschaftsbetrieb nicht zu denken gewesen. Aus diesem Grund hat sich der Verein entschieden, die A-Junioren bereits in die Aktivmannschaften einzugliedern.

Mit dem neuen Kader aus den jungen und den bereits etwas erfahreneren Spielern nahm die 2. Mannschaft somit die Vorbereitung auf die neue Saison in Angriff.

Durch den motivierten Einsatz aller Spieler im Training konnte die Mannschaft in den Testspielen bereits andeuten, welches Potenzial in ihr steckt.

Dank der positiven Ergebnisse in der Vorbereitung entwickelte sich auch schnell ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl.

Diesen Elan konnte die Mannschaft zu Beginn auch in die Meisterschaft mitnehmen. Die ersten 3 Spiele wurden alle gewonnen. Im 4. Spiel gegen Amriswil musste die junge Mannschaft dann aber ihre erste Niederlage



wegstecken. Die Reaktion auf diese Niederlage folgte mit dem nächsten Sieg auf dem Fuss. Dass eine überhebliche Einstellung und mangelnder Einsatz bei den Aktiven nicht für 3 Punkte reichen werden, erfuhr das 2 postwendend gegen Eypüp.

Doch dass diese Mannschaft schnell lernt, bewies sie ihren Trainern in den darauffolgenden zwei Spielen. In diesen holten die Spieler die geforderten 6 Punkte und belohnten sich mit der Tabellenführung selbst.

Zum Abschluss der Hinrunde kam es dadurch zum Spitzenkampf gegen Urnäsch. Für dieses Spiel haben sich alle viel vorgenommen aber leider nichts geliefert, so ging dieses Spiel verdient verloren.

Die 2. Mannschaft überwintert somit auf dem 2. Tabellenrang, 2 Punkte hinter dem Leader. Mit 6 Siegen und 3 Niederlagen darf die

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

Hinrunde als erfüllt bezeichnet werden. Es ist aber allen klar, dass mit dieser Truppe sicher noch mehr zu erreichen wäre.

Nun heisst es, die Beine etwas hochzulegen, das Erlebte Revue passieren zu lassen und ein wenig abzuschalten.

Am 27. Januar startet die 2. Mannschaft mit einem Teamabend in die Vorbereitung für die Rückrunde. Wenn alle die Vorbereitung mit dem gleichen Elan und Willen wie die Trainer in Angriff nehmen und durchziehen, ist in der Rückrunde einiges möglich.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank all

unseren Zuschauern, Sponsoren und Sympathisanten für die Unterstützung.

Die 2. Mannschaft wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ●

2. Mannschaft FC Neukirch-Egnach

## Die letzte grosse Hungersnot – vor 200 Jahren (Teil 4/4)

### Unterstützungsmassnahmen der Gemeinde

Nun warnt die Kantonsregierung, der Mangel an Lebensmitteln würde noch verlängert und die Gemeinden sollen Vorsorge treffen. Ammann Stacher versammelt den Rat, und sie beschliessen, ein Quantum «Erdapfel», 800–900 Viertel (umgerechnet 12–13 Tonnen), aufzukaufen und den Armen zur Verfügung zu stellen. Die Kirchenvorsteherschaft schießt dafür der Gemeinde 550 Gulden vor. Zusätzlich will der Gemeinderat von den vermögenden Bürgern einen Vorrat an Hafer und Erbsen für den Notfall requirieren. 90 Bürger werden aufgelistet, die 844 Viertel Hafer (12 Tonnen) und 53 Viertel Erbsen be-reithalten sollen.

Damit die Abgabe an die richtigen Bedürftigen gelangt, muss man diese aber erst registrieren. So sollen auf den 3. Dezember alle vor dem Rat erscheinen. Es melden sich 90

Erwachsene und 105 Kinder, und weil damals Frasnacht und Feilen auch noch zu Egnach gehören, kommen noch 28 Erwachsene und 48 Kinder dazu, was zusammen 271 armengemässige Egnacher Bürger ergibt bei einer Bevölkerungszahl von 3'700.

### Kein Ende der Not

Das Jahr 1816 endet mit einer ganz rigorosen Massnahme. Ammann Stacher will den Gasenbettel ganz ausschalten. Dafür soll man den anerkannten Armengemässigen ein Wochen-geld mit Beiträgen der vermögenden Bürger auszahlen. Es melden sich jedoch wenig freiwillige Spender, sodass Stacher zu Zwangsmassnahmen schreitet. Jeder Bürger wird jetzt neu nach seinem Vermögen eingestuft und zahlt fortan Wochenbeiträge von 4 Kreuzern bis 1½ Gulden. Dies bringt von 304 zahlenden Bürgern eine Wochenleistung von 105

Gulden zusammen und wird auf die Armen verteilt, welche das Geld jeden Montag direkt bei den Spendern abholen müssen. Damit sind die egnachischen Bettler vom Strassenbild verschwunden. Als grosszügige Geste werden den Armen zusätzlich Neujahrgeschenke von bis zu 2 Gulden verabreicht.

Leider endet diese Hungersnot nicht mit dem Jahreswechsel. Im Gegenteil: Das Jahr 1817 wird noch um einiges schlimmer. Wer mehr über diese Notzeit erfahren möchte, findet in der Gemeindebibliothek die Werke von Johann Heinrich Mayr. Dieser Unternehmer aus Arbon schildert hautnah das Elend, denn er hat es selber erlebt. Das vierbändige Werk kann man auch zu einem unglaublich kleinen Preis in der Bibliothek kaufen.

Rolf Blust, Dorfhistoriker

## «Bluescht-Telefon» öffnet im Advent

Wer die «Bluescht» bereits an Weihnachten geniessen möchte, nimmt an diesem Sonntag den Zweig eines Apfel- oder Kirschbaumes ins Haus. In Wasser eingestellt blüht der sogenannte Barbarazweig an Weihnachten. Zu diesem Anlass ist «Madame Bluescht» von Thurgau Tourismus ab sofort bis am Freitag, dem 2. Dezember, telefonisch unter 071 414 11 46 zu erreichen.

Der Brauch des Barbarazweiges geht auf eine Überlieferung von der Heiligen Barbara, deren Gedenktag jeweils der 4. Dezember ist, zurück. Nachdem sie auf dem Weg ins Gefängnis mit ihrem Gewand an einem Ast hängenblieb, stellte sie den abgebrochenen Zweig in ein Gefäss mit Wasser. Dieser blüh-



«Bluescht» in Altnau.

te dann genau an dem Tag, an dem sie zum Tode verurteilt wurde. Nach altem Volksglauben bringt das Aufblühen der Barbarazweige Glück im kommenden Jahr.

Mehr zu diesem Brauch sowie nützliche Tipps verrät «Madame Bluescht» unter der Telefonnummer 071 414 11 46.

### Rückfragen und weitere Informationen:

Thurgau Tourismus  
E-Mail: [info@thurgau-bodensee.ch](mailto:info@thurgau-bodensee.ch)  
Tel. 071 414 11 46

Thurgau Tourismus

## Adventskonzert der Musikschule Egnach

Mittwoch, 14. Dezember 2016  
um 18.30 Uhr  
Evang. Kirche, 9315 Neukirch

Schülerinnen, Schüler sowie die Lehrpersonen freuen sich auf viele Gäste.



musikschulegnach

## Musikschule Egnach

An- und Abmeldeschluss für  
Instrumental-/Gesangsunterricht  
Ensemble/Bands

bis 10. Dezember 2016

Weitere Informationen und Formulare  
finden Sie auf unserer Website.

Amriswilerstr. 10, 9315 Neukirch  
Tel. 071 470 05 36 / [musik@schulenegnach.ch](mailto:musik@schulenegnach.ch)  
[www.schulenegnach.ch/musik](http://www.schulenegnach.ch/musik)

musikschulegnach

## Möchten Sie Ihren treuen Kunden Danke sagen oder einfach schöne Festtage und ein glückliches 2017 wünschen?

In der letzten «Loki»-Ausgabe am 23. Dezember 2016 bieten wir in einer Farbbeilage Platz zu Spezialkonditionen: 92 x 64 mm, s/w Fr. 155.-; farbig Fr. 233.-.

Bitte melden Sie sich bis zum 14. Dezember bei Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied, E-Mail: [renate.bachschmied@stroebele.ch](mailto:renate.bachschmied@stroebele.ch)

## S+samariter

BLUTSPENDEN  
jede Spende zählt!

Wir laden Sie herzlich ein  
zum **Blutspenden**

- Dienstag, 6. Dezember 2016 von 17.00 bis 20.00 Uhr im Mehrzweckraum der Rietzelg-Halle
- Neuspender bitte vor 19.00 Uhr (längere Nachbetreuung)

Samariterverein Neukirch-Egnach  
Blutspendedienst Münsterlingen  
**Nächstes Blutspendeterminum:**  
18. April 2017



Wir verkaufen alle  
Liegenschaften, gerne  
auch Ihre!

THOMA Immobilien Treuhand AG  
Bahnhofstrasse 13A  
8580 Amriswil  
Tel. 071 414 50 60  
[www.thoma-immo.ch](http://www.thoma-immo.ch)

Amriswil | St. Gallen | Wil

Vertrauen seit 1978.

**THOMA**  
IMMOBILIEN TREUHAND

## Weihnachtsverkauf im «John Deere»-Shop

3. und  
4. Dezember 2016  
10 bis 16 Uhr

 **JOHN DEERE**

Lassen Sie sich verwöhnen mit  
feinem Glühmost und weiteren  
weihnachtlichen Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Forrer**  
Landtechnik AG

Forrer Landtechnik AG  
Bühlhofstrasse 20  
CH-9320 Frasnacht  
Tel. +41 71 414 10 20  
[www.forrer-landtechnik.ch](http://www.forrer-landtechnik.ch)

Der Loki informiert so sauber,  
dass man sich drin spiegeln  
kann.

EGNACH! **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200  
Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)